

Audi Tradition erinnert 2026 an zahlreiche Jubiläen

- Ausgewählte Jahrestage in den Kategorien Produkt, Unternehmen und Motorsport
- Digitales Booklet ab sofort im Audi MediaCenter downloadbar

Ingolstadt, 5. Dezember 2025 – Mit der Publikation „Jubiläumstermine 2026“ informiert Audi Tradition über wichtige Ereignisse und Jubiläen in der Geschichte der vier Ringe und ihrer Traditionsmarken. Das Booklet gibt es in deutscher und englischer Sprache, es steht ab sofort im Audi MediaCenter zum Download bereit.

Innovationen im Bereich der Motorenentwicklung spielen im aktuellen Jubiläumsbooklet gleich an mehreren Stellen eine Rolle: Vor 25 Jahren kommt der Audi A8 6.0 als seinerzeit leistungsstärkste Zwölfzylinderlimousine der Welt auf den Markt; unter der Haube des A8 W12 der erste Zwölfzylindermotor von Audi – ein 6-Liter-Aggregat in W-Form. Vor 50 Jahren stellt das Unternehmen im neuen Audi 100 (C2) den [ersten Fünfzylinder](#) der vier Ringe vor; dessen typische Zündfolge 1-2-4-5-3 sorgt für den unverwechselbaren Sound, die legendären Siege im Rallyesport bringen dem Motor bald Kultstatus ein. Vor 100 Jahren präsentieren die Zwickauer Horchwerke auf der Berliner Automobilausstellung mit dem Horch 8 den ersten deutschen Serienwagen mit Achtzylindermotor. Bereits ein Vierteljahrhundert zuvor, vor 125 Jahren, konstruiert August Horch, dessen Todestag sich am 3. Februar 2026 zum 75. Mal jährt, sein erstes eigenes Automobil: das Modell Vis-à-Vis, bei dem sich Fahrer und Fahrgäste gegenübersetzen. Der Anspruch von Unternehmensgründer August Horch ist es, unter „allen Umständen nur starke und gute Wagen zu bauen“ – und so schickt er seine Fahrzeuge zum Beweis ihrer Leistungsfähigkeit schon früh in den sportlichen Wettbewerb. Gerade einmal fünf Jahre, nachdem Automobilpionier Horch sein erstes Auto gebaut hat, erringt der Horch 18-22 PS im Jahr 1906 den Gesamtsieg bei der Herkomerfahrt, einer der anspruchsvollsten Langstreckenprüfungen jener Zeit.

Darüber hinaus würdigt die Publikation „Jubiläumstermine 2026“ weitere sportliche Erfolge von Audi und seinen Traditionsmarken: Vor 100 Jahren holt NSU mit dem NSU 6/60 PS beim ersten „Großen Preis von Deutschland 1926“ auf der AVUS in der 1,5-Liter-Klasse einen vielbeachteten Vierfachsieg. Vor 90 Jahren fährt der Auto Union Typ C von Erfolg zu Erfolg: Der Grand-Prix-Wagen gewinnt in der Rennsaison 1936 drei von fünf „Großen Preisen“, die Hälfte der Rundstreckenrennen und alle Bergrennen, an denen sich die Auto Union AG beteiligt. Sechs Jahrzehnte später – 1996 – feiert Audi sieben Siege in sieben Ländern: Bei den Tourenwagen-Meisterschaften in Deutschland, Italien, Großbritannien, Belgien, Spanien, Australien und Südafrika demonstriert der 285 PS starke Audi A4 quattro STW eindrucksvoll die Überlegenheit des quattro-Antriebs.

Weitere von den Audi Tradition Historikern zusammengestellte Jubiläen sind: 30 Jahre Audi A3, 35 Jahre Audi Cabriolet, 45 Jahre Audi Forschungsauto, 50 Jahre Audi 100 der zweiten Generation, 70 Jahre Rekordfahrt DKW 3=6 Monza, 70 Jahre DKW-Geländewagen Munga und 70 Jahre Geschwindigkeitsrekorde von NSU. Einen Überblick über die „[Jubiläumstermine 2026](#)“ gibt die Publikation im Audi MediaCenter.

Kommunikation Audi Tradition

Daniela Henger
Pressesprecherin Audi Tradition
Telefon: +49 841 89-44491
E-Mail: daniela.henger@audi.de
www.audi-mediacenter.com



Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit 1998 pflegt und präsentiert die Audi Tradition/Auto Union GmbH zusammen mit der NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist montags bis freitags zwischen 9.00 und 17.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist dienstags bis sonntags von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die AUDI AG und die Stadt Zwickau sind zu jeweils 50 Prozent an der August Horch Museum Zwickau gGmbH beteiligt. www.audi.de/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e. V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter: www.audi-club-international.de/

2024 hat der Audi Konzern rund 1,7 Millionen Automobile der Marke Audi, 10.643 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.687 Automobile der Marke Lamborghini und 54.495 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €64,5 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €3,9 Mrd. Zum Stichtag 31. Dezember arbeiteten weltweit mehr als 88.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 55.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollvernetzter Premiummobilität konsequent fort.
